

Bilanzmedienkonferenz vom 4. März 2015

10.15 bis 11.15 Uhr

Referat von

Jürg Bucher, Präsident des Verwaltungsrates

Begrüssung und Agenda:

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Medienschaffende

Ich begrüsse Sie ganz herzlich zur Bilanzmedienkonferenz 2015 der Valiant Bank - dieses Jahr wieder in Luzern. Wir führen die Medienkonferenzen alternierend in Bern und Luzern durch, dem operativen Hauptsitz der Bank und dem juristischen Hauptsitz der Valiant Holding. In der nächsten Stunde werden wir Sie über das Jahresergebnis 2014 der Valiant informieren. Wir, das sind unser CEO Markus Gygax und ich. Wir werden auf das Jahr, das war, zurückblicken. Und wir werden über die aktuellen Herausforderungen sprechen sowie einen Ausblick wagen. Nach den beiden Referaten stehen wir Ihnen für Fragen und Interviews zur Verfügung und laden Sie gerne zu einem abschliessenden Apéro ein.

Die anwesenden Vertreter von Valiant sind:

- Unser CEO, Markus Gygax.
- Falls Sie detaillierte Fragen zu den Finanzzahlen haben, steht Ihnen unser Finanzchef, Ewald Burgener, zur Verfügung.
- Weiter anwesend sind Stephan Michel und Marc Andrey von der Kommunikation sowie Beat Michel-Risse vom Generalsekretariat und Marcus Händel von den Investor Relations.

Dies ist nun bereits meine dritte Bilanzmedienkonferenz als Verwaltungsratspräsident der Valiant Holding. Ich bin hochofret und auch stolz, dass wir Ihnen immer bessere, immer positivere Informationen über die Bank präsentieren können.

Wir haben bei den früheren Medienkonferenzen viele Ankündigungen und Versprechungen gemacht. Ich kann heute sagen: Wir haben unsere Versprechen eingehalten. Wir werden Schritt für Schritt besser.

Rückblick auf das Jahr 2014

Das letzte Jahr war das erste volle Jahr mit dem neuen CEO Markus Gygax. Er ist seit November 2013 verantwortlich für die Leitung der Bank. Die Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung einerseits, und auch zwischen dem CEO und mir funktioniert ausgezeichnet. Wir ergänzen uns gut.

Der VR setzt die strategischen Leitplanken und nimmt seine Kontrollfunktionen wahr. Die GL ist für die operative Führung und Umsetzung der strategischen Entscheide zuständig. Gemeinsam steuern wir die Valiant Bank in stürmischen Zeiten in ruhigere Gewässer.

Im Jahr 2014 haben wir angepackt, meine Damen und Herren. Nachdem wir 2013 bereinigt haben, konnten wir im letzten Jahr viele strategische Projekte und Themen aufgleisen. Ich nenne Ihnen gerne ein paar Beispiele:

- Wir haben die Positionierung von Valiant überarbeitet und konkretisiert. Wir wissen jetzt genau, wofür Valiant steht.
- Wir haben die Organisation angepasst, mit grösserem Fokus auf die Kunden und den Markt und mit der Ernennung von zwei neuen Geschäftsleitungsmitgliedern.
- Wir haben das Programm „Marktstrategie 2014+“ weiter vorangetrieben. Im Fokus steht dabei der Vertrieb von Valiant, der neu organisiert, effizienter und erfolgsorientierter wird.
- Wir haben unsere internen Prozesse verbessert und die Effizienz gesteigert.
- Und wir haben die ersten Schritte in der Modernisierung der Bank eingeleitet – Stichworte Digitalisierung und Mobile Banking.

Das sind nur Beispiele, die für ein ereignisreiches Jahr stehen. Das Wichtigste ist allerdings, dass Valiant wieder Vertrauen gewinnt. Die Kundinnen und Kunden glauben wieder an eine Valiant, die sich auf ihre Wurzeln besinnt. Die Zeit der Abenteuer ist vorbei, es geht wieder um ehrliches und einfaches Banking. Das kommt bei den Kundinnen und Kunden gut an. Sie verstehen unsere Botschaft: Wir sind einfach Bank, wir begegnen ihnen auf Augenhöhe.

491 Millionen Franken an Kundengelder sind uns zugeflossen. Das spricht für sich. Und das operative Ergebnis ist um 23% besser als im Vorjahr. Das spricht ebenfalls für sich. Das erste Mal seit 2007 steigt das operative Ergebnis gegenüber dem Vorjahr wieder. Verbessert hat sich auch der Reingewinn und zwar um 3,4 Prozent auf rund 95 Millionen Franken.

Meine Damen und Herren, Valiant hat im Jahr 2014 die Trendwende geschafft. Wir haben die negative Entwicklung der letzten Jahre gestoppt.

Wo stehen wir heute?

Sie kennen das makroökonomische Umfeld, indem wir uns befinden. Die EZB flutet die Finanzmärkte mit Liquidität, die EU kämpft mit Rezession und Deflation, während der Wirtschaftsmotor in den USA wieder auf Touren kommt. Die Schweizerische Nationalbank SNB setzt zur Schwächung des Schweizer Frankens Negativzinsen ein. Für alle Banken ist das ein sehr schwieriges und turbulentes Marktumfeld. Dazu kommt die Regulierungsdichte, die die administrativen Kosten erhöht.

Unser CEO, Markus Gygax, wird Ihnen im Anschluss die wichtigsten Zahlen von Valiant präsentieren. Wir haben in einem schwierigen und turbulenten Umfeld ein gutes Ergebnis erreicht. Dies ist eine herausragende Leistung unserer Geschäftsleitung, der Kader und aller Mitarbeitenden. Dazu gratuliere ich und danke allen Beteiligten für den grossen Einsatz. Mit einer Eigenkapitalquote von 15.8 Prozent ist Valiant punkto Eigenkapital sehr solide ausgestattet und übertrifft die regulatorischen Anforderungen deutlich.

Valiant hat einen weiteren Schritt zur Erreichung der Mittelfristzeile 2017 gemacht. Wir sind zuversichtlich, dass wir diese Ziele erreichen werden. Wir müssen aber auch realistisch sehen, dass wir nur Schritt für Schritt vorwärts gehen können. Dass uns

das Marktumfeld nicht unter die Arme greift, erschwert die Aufgabe. Aber: Wir tun alles dafür und sind mit grossem Engagement bei der Sache. Wir jammern nicht, wir handeln.

Ausblick auf das Jahr 2015:

Nach dem Jahr der Bereinigungen 2013 und dem Jahr des Anpackens 2014 wird das laufende Jahr für Valiant das Jahr der Umsetzung. Wir haben eine gute Basis gelegt, um die notwendigen Massnahmen für eine erfolgreiche Zukunft der Bank umzusetzen.

Wir können unsere stabile Dividendenpolitik fortsetzen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 21. Mai 2015 eine unveränderte Dividende von CHF 3.20. Damit erreichen wir eine Dividendenrendite von rund 4%.

Das wichtigste Projekt von Valiant, die Marktstrategie 2014+, ist bereits mit den ersten Massnahmen gestartet und in der Kooperation mit SwissLife machen wir an den Pilotstandorten Sursee und Basel die ersten Erfahrungen. Sie zeigen, dass die Kundinnen und Kunden das umfassende Angebot an Bank- und Versicherungslösungen schätzen und nutzen. Hier legen wir den Fokus im 2015 auf die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit, Analyse und Verbesserungen aus den Pilotstandorten.

In den letzten Wochen haben wir ein neues, wichtiges Projekt für die Zukunft von Valiant aufgelegt: Die Digitalisierung hat grosse Einflüsse auf die Finanzbranche. Die Bedürfnisse der Kunden und das Kundenverhalten ändern sich. Immer mehr Kundinnen und Kunden wollen Bankgeschäfte auf den elektronischen Kanälen erledigen. Viele Nichtbanken wittern hier ihre Chance und versuchen an die Stelle der Banken zu treten. Das wollen wir nicht, da müssen wir entgegen halten. Wir wollen eigene digitale Lösungen bringen und damit unseren Kundinnen und Kunden auf allen Kanälen ein einheitliches Erlebnis bieten.

Valiant hat nun die Pflöcke eingeschlagen, um in diesem Bereich ein erfolgreiches Haus zu bauen. Wir gehen eine strategische Partnerschaft mit Swisscom zur Digitalisierung der Bank ein. Dazu haben wir in den letzten Tagen einen Letter of Intent, LOI, unterzeichnet. Gegenseitig wollen die beiden Unternehmen von der grossen

technologischen Kompetenz des einen wie vom Bankwissen des andern profitieren. Gemeinsam beabsichtigen Swisscom und Valiant, innovative Angebote in der digitalen Bankenwelt sowohl für KMU wie für Privatkunden zu entwickeln und im Markt einzuführen. Die konkreten Produkte und Dienstleistungen werden zur Zeit erarbeitet. Im Verlauf des zweiten Quartals 2015 werden wir darüber informieren.

Fazit:

Sie sehen, Valiant macht sich fit für die Zukunft. Und ich sehe eine erfolgreiche Zukunft. Wir haben zahlreiche Projekte in die Wege geleitet und die Effizienz der Bank verbessert. Die Strategie und die Positionierung stimmen und das Vertrauen kehrt zurück. Wir gehen weiter Schritt für Schritt vorwärts, um unsere ambitionösen Ziele zu erreichen. Auch im 2015, wo wir nochmals ein besseres operatives Ergebnis und einen höheren Reingewinn erwarten.

Meine Damen und Herren, Valiant ist auf Kurs. Ich danke Ihnen und übergebe das Wort dem CEO, Markus Gygax.